

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Kulturausschusses am 22.05.2012
(9. Wahlperiode)

Tagesordnung

Seite

Öffentliche Sitzung	4
1 Entwicklung Forum Wasserturm Vorlage: FB3/121/2012	4
2 Haus Meer; Bericht aus dem Arbeitskreis	4
3 Teloy-Mühle; Stand der Sanierungsarbeiten mündlicher Bericht Dez. III	4
4 Beuys-Mahnmal in Büderich; Hinweistafel und Reinigung mündlicher Bericht Dez. III ..	5
5 Ehemaliges HJ-Heim; Entwicklungsstand einer Mahn- und Gedenkstätte mündlicher Bericht Dez. III	5
6 Dokumentation über die Meerbuscher Denkmäler; aktueller Stand mündlicher Bericht Dez. III	5
7 Sanierung von denkmalwerten Grabstätten auf den Friedhöfen mündlicher Bericht Dez. III	6
8 Vorschläge des Kulturausschusses für die Ergänzung der Denkmalliste; Stand des Verfahrens mündlicher Bericht Dez. III	6
9 Bericht der Verwaltung	7
10 Termin der nächsten Sitzung	7
11 Verschiedenes	7

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Franz-Josef Radmacher Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Markus Frank Sachkundiger Bürger
 Herr Dr. Eberhard Hemmen Ratsmitglied
 Frau Marlies Homuth-Kenklied Ratsmitglied
 Herr M.A. Mike Kunze Ratsmitglied
 Herr Gerd van Vreden Ratsmitglied
 Frau Birte Wienands Sachkundige Bürgerin

von der FDP-Fraktion

Frau Barbara Büchner Ratsmitglied
 Herr Jörg Schleifer Ratsmitglied
 Herr Roderich Tschuschke Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Inge Fremerey
 Herr Christian Welsch Sachkundiger Bürger

von der SPD-Fraktion

Frau Christa Buers Sachkundige Bürgerin
 Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied
 Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ingrid Maas Ratsmitglied
 Frau Irmtraud Richter Sachkundige Bürgerin

von der UWG-Fraktion

Herr Andreas Brauer Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Stefani Schmoll

von der Verwaltung

Frau Angelika Mielke-Westerlage Erste Beigeordnete
 Herr Detlef Krügel Bereichsleiter Fachbereich 3

Schriftführer

Herr Bert Müllejans Fachbereich 3

Beratende Mitglieder

Frau Dr. Rosemarie Vogelsang

von der Verwaltung

Herr Claus Klein Bereichsleiter Service Immobilien anwesend bis TOP 5
 lien

Herr Reinhard Lutum

Fachbereich 4

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Frau Inge Fremerey

Sachkundige Bürgerin

vertreten durch Herrn Roderich
Tschuschke

von der UWG-Fraktion

Frau Stefani Schmoll

Sachkundige Bürgerin

vertreten durch Herrn Andreas Brau-
er

beratendes Mitglied / Zentrum

Herr Lukas Wycislik

beratendes Mitglied Zentrum

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Ausschussvorsitzender Radmacher mit, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des HJ-Heims in Büderich unter TOP 5 beraten wird.

Öffentliche Sitzung

1 Entwicklung Forum Wasserturm Vorlage: FB3/121/2012

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage erläutert kurz die Informationsvorlage zur Entwicklung des Forum Wasserturm. Sie hebt besonders die Aktivitäten des Vereins Wasserturm e.V. und dessen Vorsitzenden Ulrich Wetter hervor, der ohne Zuschüsse viele Veranstaltungen, so zum Beispiel die Kindermusicalreihe „Ritter Rost“ durchführt.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Radmacher erklärt Dipl.-Ing. Klein, dass eine deutliche Klimaverbesserung im Forum Wasserturm nur durch enorme Investitionen erreicht werden kann, und das sei bei der derzeitigen Haushaltslage nicht machbar. Abschließend dankt Ausschussvorsitzender Radmacher allen Mitarbeitern und Beteiligten, insbesondere StAR Müllejans für die geleistete Arbeit.

2 Haus Meer; Bericht aus dem Arbeitskreis

Techn. Beigeordneter Dr. Gérard trägt vor, dass für die zweite Hälfte Juni 2012 gem. Auftrag aus dem Arbeitskreis das Gespräch mit den Fachämtern Denkmalpflege und Bodendenkmalpflege stattfindet. Kurz darauf, vor Beginn der Sommerferien, werde die nächste Sitzung des Arbeitskreises stattfinden und das Gesprächsergebnis mit den Fachämtern bekannt gegeben.

Auf Fragen aus den Fraktionen bestätigt Techn. Beigeordneter Dr. Gérard, dass Gesprächsgegenstand die im Arbeitskreis und in den Fraktionen vorgestellte Planung der Regent-Gruppe sei, ergänzt um ein Massenmodell M 1:1000.

Auf weitere Nachfrage bestätigt die Verwaltung, dass die Regent-Gruppe um vorläufige vertrauliche Behandlung der Planung gebeten habe, und zwar erstmalig nach der Vorstellung des Planentwurfs in der 4. Sitzung des Arbeitskreises am 08.12.2011. Daher müsse auch zunächst auf die Vorstellung der Planung sowohl in öffentlichen Sitzungen von Ausschüssen als auch in sonstigen öffentlichen Veranstaltungen verzichtet werden. Der Arbeitskreis wurde vom Rat bestellt, um zukünftige Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse vorzubereiten.

Im Verlauf der weiteren Diskussion äußern mehrere Ausschussmitglieder ihr Unverständnis darüber, dass die Planungen des Investors nur im Arbeitskreis, nicht aber im nicht-öffentlichen Teil des Kulturausschusses beraten werden. Auf Anregung von Ratsfrau Maas verspricht Ausschussvorsitzender Radmacher den Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

3 Teloy-Mühle; Stand der Sanierungsarbeiten mündlicher Bericht Dez. III

Dipl.-Ing. Klein erläutert dem Ausschuss anhand eines Lichtbildervortrages den Stand der Sanierungsarbeiten in der Teloy-Mühle. Als letzte Maßnahme müsse jetzt nur noch das Einpflegen der Steuerdaten durch Mitarbeiter der TU Darmstadt erfolgen. Die Kosten der bisherigen Arbeiten belaufen sich auf ca. 50.000 Euro. Ausschussvorsitzender Radmacher bedankt sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

4 Beuys-Mahnmal in Büderich; Hinweistafel und Reinigung mündlicher Bericht Dez. III

StOBR Lutum berichtet dem Ausschuss, dass es sich hier sowohl um die konservatorische Restaurierung des Kunstwerkes von Joseph Beuys im Alten Kirchturm als auch um die bauliche Instandsetzung des Bauwerkes Alter Kirchturm handelt. Die Arbeiten am Kunstwerk werden von den Restaurierungswerkstätten des Landeskonservators (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland) durchgeführt. Die für das Bauwerk ermittelten Maßnahmen der Bauunterhaltung wurden auch kostenmäßig ermittelt und in den Haushalt 2013 eingebracht. Zur Koordination aller Leistungen im Zusammenhang Kunstwerk/Bauwerk wird ein qualifiziertes Fachbüro eingeschaltet.

StOBR Lutum erläutert dem Ausschuss, dass die Reinigung des Kunstwerkes nur ganz vorsichtig und ohne scharfe Reinigungsmittel erfolgen darf. Der Ursprungszustand von 1956 soll durch die Reinigung natürlich nicht erreicht werden, sondern die vom Künstler bewusst einbezogene Alterung werde sichtbar bleiben.

Auf die Frage von mehreren Ausschussmitgliedern, warum für das Beuys-Mahnmal in Büderich keine größere Hinweistafel angebracht wird, erklärt Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage, dass das ihres Wissens nach von den Erben des Künstlers in der Vergangenheit abgelehnt worden sei.

5 Ehemaliges HJ-Heim; Entwicklungsstand einer Mahn- und Gedenkstätte mündlicher Bericht Dez. III

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, die Verwaltung solle die im Haushalt 2012 für das ehemalige HJ-Heim eingestellten Mittel umgehend zur Zeitzeugenbefragung einsetzen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	2	3	2
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG	1		

StOBR Lutum berichtet dem Ausschuss über eine geplante Veranstaltung der Volkshochschule Meerbusch mit der ehrenamtlich Beauftragten für Denkmalpflege Frau Dr. Vogelsang am 11. Juni 2012. Außerdem sei man in Gesprächen mit Restaurierungswerkstätten und dem Rheinischen Landeskonservator. Sachkundige Bürgerin Richter erläutert anschließend den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die geplanten Zeitzeugenbefragungen könnten durch Mitarbeiter der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf durchgeführt werden. Ratsherr Kunze betont, daß jetzt mit einer Einzelmaßnahme zu beginnen nicht sinnbringend sei. Die Verwaltung solle bis zur nächsten Sitzung ein Gesamtkonzept erarbeiten. Die ehrenamtliche Beauftragte für Denkmalpflege Frau Dr. Vogelsang betont, daß eine Befragung wegen des fortgeschrittenen Alters der möglichen Zeitzeugen sofort beginnen müsse.

6 Dokumentation über die Meerbuscher Denkmäler; aktueller Stand mündlicher Bericht Dez. III

StOBR Lutum erläutert dem Ausschuss, dass sich die Arbeitsgruppe Dokumentation im Juni sowohl zum derzeitigen Bearbeitungsstand als auch mit den Folgen der bereits im Internet eingestellten Denkmallisten der Stadt Meerbusch auseinandersetzen wird.

Aktuell ist seit dem 22.05.2012 bei WIKIPEDIA die Liste der Baudenkmäler in Meerbusch veröffentlicht. Die Abbildungen sind noch nicht vollständig.

http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Baudenkmal%C3%A4ler_in_Meerbusch

Die vom Ortskuratorium Stiftung Denkmalschutz mit Unterstützung des Meerbuscher Kulturkreises eingerichtete "Denkmalgalerie Meerbusch" geht in der Zielrichtung über eine reine Listenbebilderung hinaus und ist mit Blick auf den partizipatorischen Anspruch nicht als Konkurrenz zu einer gedruckten und kommentierten Denkmalliste zu sehen.

<http://denkmalgalerie.meerbuscher-kulturkreis.de/content/view/1/6/>

Ergänzend weist StOBR Lutum auch auf das Projekt der Landschaftsverbände KuLaDig (Digitales Kulturlandschaftskataster) hin.

<http://www.kuladig.de/>

Die AG Denkmalliste will einen Vorschlag unterbreiten, der sowohl die Netzversionen als auch die gedruckten als gleichberechtigte Informationsquellen verständlich macht. Es wird auch zu entscheiden sein, wie ein gegenseitiger "Input" notwendig bzw. möglich wird.

Ausschussvorsitzender Radmacher betont, es müsse eine solche Dokumentation auch in Papierform geben. Ratsherr Kunze konstatiert, dass neben der virtuellen Dokumentation ein paar Exemplare in Buchform für die Bibliotheken etc. ausreichen werden.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Verwaltung weiter an der Dokumentation der Meerbuscher Denkmäler arbeiten soll.

7 Sanierung von denkmalwerten Grabstätten auf den Friedhöfen mündlicher Bericht Dez. III

StOBR Lutum trägt vor, dass die Sanierung denkmalwerter Grabstätten beispielhaft mit der Sanierung/Restaurierung des Prinzengrabes von Hallberg auf dem Lanker Friedhof begonnen wurde. Je nach Umfang und Zustand einzelner Objekte werden umfangreiche Finanzmittel erforderlich. Die Verwaltung hält es für notwendig, zunächst für alle Friedhofsstandorte qualifizierte Bestandsaufnahmen unter Beteiligung der Geschichts- und Heimatvereine zu erstellen. Daraus ist sowohl eine denkmalrechtlich qualitative Bilanz zu erstellen als auch quantitativ für alle wichtigen historischen Objekte ein Unterhaltungskonzept mit Hinterlegung der Finanzen.

Für die Bestandsaufnahmen wird die Verwaltung sich mit Hochschulen in Verbindung setzen.

Ratsherr Neuhausen bittet die Verwaltung, den jüdischen Friedhofs in Lank mit einzubeziehen. Er habe dort bei einem Besuch einen starken Verfall der Grabstätten festgestellt. Ratsherr Kunze erläutert dem Ausschuss, dass auf jüdischen Friedhöfen die Grabstätten anders als wie bei christlichen bewusst der Alterung hingegeben werden. Jüdische Grabstätten kennen auch keine befristete Ruhezeit, nach deren Ablauf sie abgeräumt werden.

Er weist darauf hin, dass die Sensibilität der Friedhofsmitarbeiter im Umgang mit alten Grabstätten in letzter Zeit deutlich gestiegen ist.

8 Vorschläge des Kulturausschusses für die Ergänzung der Denkmalliste; Stand des Verfahrens mündlicher Bericht Dez. III

StOBR Lutum berichtet dem Ausschuss über die Vorschläge für die Ergänzung der Denkmalliste. Etwa ein Drittel der Vorschläge sei betrachtenswert. Die Objekte werden in Zusammenarbeit mit dem Landeskonservator untersucht. Wegen des akuten Personalmangels beim Rheinischen Amt für Denkmalpflege werden diese Arbeiten aber noch einige Monate in Anspruch nehmen. Auf Anfrage von Frau Niederdellmann-Siemes werden die betreffenden Objekte der Niederschrift als Anlage beigefügt.

9 Bericht der Verwaltung

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet dem Ausschuss über die Anbringung von zwei Skulpturen von Erwin Heerich in der gleichnamigen Grundschule in Bovert.

Die Figur „Trauernde“ von Hannebal, die ein Neffe des Künstlers der Stadt vermacht hat, ist auf das Wiesengrabfeld umgesetzt und mit einem Hinweisschild versehen worden.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet dem Ausschuss weiter, dass sich die Stadt jetzt schon zum vierten Mal an der Aktion „Arbeitsplatz Kunst“ beteiligt. Die Veranstaltung findet am 16. +17. Juni in zahlreichen Ateliers im Kreis Neuss statt, davon 19 Meerbuscher Künstler an neun Standorten.

10 Termin der nächsten Sitzung

Termin der nächsten Sitzung: 11. September 2012

11 Verschiedenes

Ratsherr Kunze bittet die Verwaltung, bei der Festlegung der zukünftigen Sitzungsorte unmittelbar vor dem Büdericher Schützenfest zu Pfingsten die Parkplatzsituation zu beachten. Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage nimmt die Anregung wohlwollend zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erklärt StOBR Lutum dem Ausschuss, dass mit der Wiedereröffnung von Haus Weindorf in Osterath nach Auskunft des Investors nicht wie geplant in diesem Sommer, sondern erst im kommenden Jahr zu rechnen sei.

Meerbusch, den 29. Mai 2012

Franz-Josef Radmacher
Ausschussvorsitzender

Bert Müllejans
Schriftführer/in